

Blaue Flecken

Tx: Birgitt Kruse
Mel: Blaue Flecken
Komp: Herman van Veen

H7 E g#7 c#7 H7

Ja, ich sit-ze auf der Stra-ße, und frie-re wie ein Hund. Gleich
oder: auf den Glei-sen, oh-ne mit-teil-ba-ren Grund. Nein, ich

E g#7 c#7 H7

lass' mich nicht ver-bie-gen, blei-be un-be-quem und stark, las-se

E g#7 c#7 H7

mich nicht un-ter-krie-gen, pro-te - stier' und bleib' au-tark. Man-ches

E g#7 c#7 H7

Mal be-zieh' ich Prü-gel, doch ver - lier' ich nicht den Mut, denn mir

E a e F#

hel-fen mei-ne Freun-de, ich le - be, und das tut so gut.

E A E

Ich hab' ü-ber-all blau-e Fle-cken und frier', blau-e Fle-cken und frier'.

2. Ja, ich musste mich entscheiden,
zwischen feige sein und Mut.
Doch ich kann den nicht beneiden,
der zu Hause sitzt und ruht.
Nein, ich lass' mich nicht verbiegen,
bleibe unbequem und stark,
lasse mich nicht unterkriegen,
protestier' und bleib' autark.
Treffe ich auf einen Flegel,
spür' ich ungeheure Wut.
Doch ich streiche nicht die Segel.
Ich lebe, und das tut so gut.
|: Ich hab' überall blaue Flecken und frier',
blaue Flecken und frier' :|